

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1758**

28.8.1758 (No. 35)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-913931](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-913931)

Olden-



burgische

wöchentl.

Anzeigen.

---

 Montags, den 28. August 1758.
 

---

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

Es hat Hinrich Maas zu Neuenhuntrorf an Borchert Wenken zum Buttel, die sogenannte Dierk Pagensche Stelle zum Buttel, so wie er, Hinrich Maas, solche von ihm Borchert Wenke No 1757 erhandelt, nebst einem schon No. 1734 von solcher Stelle erhandelten Kamp Lang des, lange Kamp genannt, wiederum verkauft. Den 25. Sept. d. J. ist die Angabe bey dem hiesigen Landgericht.

## II. Privatsachen.

Es verlanget jemand einen jungen Menschen von guten Leuten, der gut rechnen und schreiben kann, auch mit der Kaufmanschaft und Handel umzugehen weiß. Wer also eine solche Condition anzutreten willens ist, der kann bey dem Verfasser dieser Anzeigen nähere Nachricht davon einziehen.



8. Wann vermög eingelauffenen Consistorial-Decreti, die dem Delmenhorstischen vor der Stadt belegenen, Gast- und Armenhause zustehende Samtl. Saat- und Wieseländereyen, auch dessen jährliche Zehenden, und sonstige Gefälle, ingleichen das Armenhaus selber nebst dessen übrigen Gebäuden, und dem dabey befindlichen Garten, auf ein oder mehrere Jahre öffentlich zu verheuren, nicht weniger einige Stück Rindvieh, worunter zwo durchgeseuchte Kühe, auch Schweine und die vorhandene Mobilien, öffentlich zu verkauffen; als können diejenige, welche Lust und Belieben haben, von gedachten Ländereyen und Sachen etwas zu heuren oder zu kauffen, am nechsten Montag über 8 Tage, wird seyn der 4. des bevorstehenden Monats Septembris, Nachmittags um 2 Uhr, in obgedachtem Delmenhorstischen Gasthause sich einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen heuren und kauffen. Delmenhorst den 26. August 1758

9. Wann die Wittbeckersburger Vorwerksländereyen am 8. des nächstkommenden Monats Septembr. als den Freytag nach dem 15. Sonntage nach Trinitatis auf ein oder mehr Jahre verheuret, nicht weniger die Gutsbauung des Hammes No. 25 so bisher von Gerd Koster unter der Pflug gebrauchet, auch die Hämme No. 39, 40 et 42, so weit solche die Höhe haben, ferner einige Reparationes; und endlich die Umkehrung des Gartens wenigstfordernd ausgedungen, zugleich auch ein alter Ofen verkauffet werden soll; so können die zu obigen vorhandene Liebhaber am bemeldten Tage Mittags um 12 Uhr sich im Vorwerk einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen accordiren. Oldenb den 25. August 1758

10. Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß zu Hammelwarden in der Graffschafft Oldenburg eine ganz neue Kirche gebauet, und dieser Bau entweder überhaupt oder stückweise, ingleichen auch die Abbrechung der alten Kirche mindstfordernd ausgedungen, und künftiges Frühjahr, mit Göttlicher Hülfe damit der Anfang gemachet werden soll: Wer demnach Lust und Belieben hat, solches anzunehmen, der, oder diejenigen können sich am 4. Octobr. a. c. zu Oldenburg in dem Wirthshause, der Graf von Oldenburg genant, einfinden, und nach Gefallen fodern und contrahiren; daselbst auch Riß und Bestick bey dem Herrn Consistorial-Assessor Gramberg zur Einsicht bekommen: Wobey noch nachrichtlich angefüget wird, daß von den Kirchspiels-Interessenten die erforderliche Hand- und Spanndienste ohn-entgeltlich geleistet werden.

11. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß ein bequemes Haus zu Eisfleth  
beym Kirchhof zu verheuren stehet, wobey ein grosser Garten und ein  
grosser Platz. Es kann zur Handlung gebraucht, und diesen Michaelis  
oder künftigen Maytag angetreten werden. Die Liebhaber können  
sich bey Hr. Johana Haase in Oldenburg, oder bey der Frau Witt-  
we Kahusen in Eisfleth melden und heuern.

### Beförderung.

Ihro Königl. Maj. haben dem bisherigen Pastor zu Wandsbeck, Herrn  
Tobias Menzel, das erledigte Pastorat zur Berne allergnädigst con-  
feriret.

### Todesfall.

Den 18. dieses ist Herr Behrends, Pastor zu Burhave, ein Interessent  
der Priester- Wittwen- Casse, mit Tode abgegangen.

### Der junge Prinz aus Gellerts Fabeln.

Ein junger Prinz, der sich des Oheims Gunst empfohlen  
Bekam von ihm zweyhundert Stück Pistolen,  
Mit der Ermunterung, damit wohl umzugehn.  
Er lies nach einiger Zeit sich wieder vor ihm sehn,  
Indem daß nun der Oheim mit ihm redte;  
So fragt er ihn zu gleicher Zeit,  
Ob er das lezte Geld wohl angewendet hätte.  
Hier, sprach der junge Prinz erfreut,  
Hier hab ich meine ganze Casse;  
An den zweyhundertern fehlt nicht ein einzig Stück.  
Der Oheim nahm den Augenblick  
Das Geld, und warf es auf die Gasse.  
Lernt, Prinz, fieng drauf der Oheim an,  
Die Kunst, das Geld nutzbarer anzuwenden;  
Ein Prinz hat darum viel in Händen,  
Damit er vielen dienen kann.